

5 Geheimnisse

für eine harmonische
Hunde-Halter-Beziehung



Katja Herz

5 Geheimnisse für eine harmonische Hunde-Halter-Beziehung

Über mich:

Hallo, ich bin Katja :-)

ich arbeite seit vielen Jahren mit Hunden und ihren Menschen.

Durch meine Arbeit als Hundepsychologin / Hundetrainerin, meine zahlreichen Einsätze in einem Tierheim im Ausland mit über einhundert Hunden und meine Arbeit mit sogenannten „Problemhunden“, verfüge ich über einen Erfahrungsschatz, mit dem ich schon vielen Hunde-Halter-Teams zu einem harmonischen Miteinander verhelfen konnte.

Ich weiß, wie Hunde ticken und was sie brauchen. Und genau damit möchte ich Dir helfen. Ich zeige Dir, wie Du die Beziehung zu Deinem Hund auf eine neue Basis stellst. Mit mir an Deiner Seite ist das ganz einfach.

Ich verstehe, wie es Dir im Moment geht. Du fühlst Dich überfordert und gestresst und weißt nicht, wie Du die Schwierigkeiten mit Deinem Hund lösen sollst oder Eure Beziehung verbessern kannst. Es läuft nicht so, wie Du es Dir wünschst.

Doch Du hast die Hoffnung noch nicht aufgegeben und glaubst daran, dass es einen Weg gibt, die Probleme aus der Welt zu schaffen und eine wundervolle Hunde-Menschen-Beziehung zu kreieren. (Genau deswegen bist Du auf dieses E-Book gestoßen).

Ein entspanntes Zusammenleben ist möglich.

Sobald Du anfängst, Deinen Hund besser zu verstehen, kannst Du so mit ihm kommunizieren, dass er Dich ebenfalls versteht. Du kannst der perfekte Hundehalter sein, den sich Dein Hund wünscht!

Zusammen bringen wir Klarheit und neue Impulse in Deine Hunde-Halter-Beziehung!

Hundeerziehung muss nicht ewig dauern oder kompliziert sein, es geht auch mit Leichtigkeit und Spaß :-)

Hört sich gut an?

Dann lies unbedingt weiter!

Einleitung:

Du bist kein schlechter Hundehalter! Du hast auch nicht versagt! Du wusstest bisher nicht, wie Du das Problem richtig angehst. Auch wenn Du bisher alles falsch gemacht hast, ist das nicht schlimm! Denn ab sofort kannst Du dies ändern und die Beziehung zu Deinem Hund auf ein ganz neues Level bringen.

Wenn Du weißt, wie Hunde kommunizieren und was sie wirklich brauchen, dann hast Du schon den halben Weg geschafft. Wenn Du dann noch bereit bist, an Dir zu arbeiten, sind es nur noch wenige Schritte bis zu Deinem Ziel.

Genau deshalb habe ich dieses E-Book für Dich geschrieben. Es zeigt Dir die ersten Schritte hin zu der harmonischen Hunde-Menschen-Beziehung, die Du Dir schon immer gewünscht hast.

Mein Ziel ist es, Dir zu zeigen, wie Du die Beziehung zu Deinem Hund verbesserst, alle bestehenden Probleme und Schwierigkeiten überwindest und dabei selbstbewusster er und souveräner wirst. Du hast alles, was Du brauchst, bereits in Dir!

Mit meiner Hilfe erwecken wir Dein volles Potential und machen Dich zu einem Hundeversteher! Ich zeige Dir den richtigen Weg. Das Einzige, was Du tun musst, ist den Weg zu gehen und meine Ratschläge umzusetzen!

Lass uns gleich loslegen!

Hier kommen:

5 Geheimnisse für eine harmonische Hunde-Halter-Beziehung

Geheimnis Nr. 1

Kommuniziere klar und deutlich!

Die meisten Hundehalter sind sich ihrer eigenen Ausstrahlung, Haltung und Körpersprache überhaupt nicht bewusst. Sie senden daher Signale aus, die für den Hund entweder widersprüchlich sind oder unverständlich.

Außerdem wissen viele Halter nicht, wie sie sich ihrem Hund verständlich machen sollen und brüllen daher in der Gegend herum oder versuchen ihren Vierbeiner durch Leckerlis zu ködern.

Was Dein Hund wirklich braucht, um Dich zu verstehen, ist eine klare Kommunikation!

Dein Vierbeiner versucht bereits, alles richtig zu machen und Deine Anweisungen zu verstehen. Nur waren diese bisher nicht eindeutig genug und Dein Hund wusste überhaupt nicht, was Du von ihm willst.

Wenn Du aber verstehst, wie Du richtig mit Deinem vierbeinigen Gefährten kommunizierst, wird plötzlich alles ganz einfach.

Dein Hund kann Deine Sprache nicht verstehen. Es ist also an Dir „Hündisch“ zu lernen!

Fang an, die Bedürfnisse und die Sprache Deines Hundes besser zu verstehen. Denn wenn Du Dich verständlich machen kannst, kommt es nicht mehr zu Missverständnissen zwischen Dir und Deinem Vierbeiner und Eure Beziehung wird immer inniger und wertvoller.

Du kannst alles ins Positive lenken, wenn Du Dich mehr auf Deinen Hund einlässt!

Dazu musst Du nicht sofort alles über den Haufen werfen, was Du bisher gemacht hast. Meistens können bereits kleine Veränderungen, etwas bewirken.

Also warte nicht länger auf ein Wunder, sondern nimm die Sache einfach selbst in die Hand!

Du kannst das!

Geheimnis Nr. 2

Sei unbedingt konsequent

Stell Dir vor, Dein Hund hört immer auf Dich und benimmt sich auch ansonsten sehr vorbildlich. Fühlt sich gut an, oder?

„Ist aber nur Wunschdenken“, sagst Du jetzt.

Nein, absolut nicht! Es ist gar nicht so schwer, wie Du glaubst, Deinen Hund zu einem angenehmen Begleiter zu erziehen.

Das Zauberwort heißt Konsequenz! Bevor Du irgendetwas mit Deinem Hund übst oder trainierst, solltest Du Dir immer die Fragen stellen: Was will ich von meinem Hund? Was soll er genau tun? Was ist zu tun, wenn es nicht nach Plan läuft?

Die meisten Hundehalter wissen ganz genau, was ihr Hund nicht tun soll, sie haben sich aber nie mit der Frage beschäftigt: „Was soll er denn stattdessen tun?“

Wenn nicht einmal Du weißt, was Du willst, wie soll es dann Dein Hund verstehen? Wenn Du inkonsequent bist und einmal „Hü“ und einmal „Hott“ sagst, brauchst Du Dich nicht wundern, wenn Dein Hund Dich fragend ansieht oder Dich einfach komplett ignoriert!

Konsequenz ist in der Hundeerziehung das A und O. Dein Handeln muss für Deinen Vierbeiner immer klar und nachvollziehbar sein.

Wenn Du eine Regel aufstellst, dann musst Du auch dafür sorgen, dass Du die Einhaltung dieser Regelung einforderst. Ansonsten kann Dein Hund Dich nicht ernstnehmen und wird sich auch nicht an Dir orientieren.

Mach also nicht den Fehler inkonsequent und somit unberechenbar zu sein!

Werde Dir klar, was Du willst und dann halte Dich an Deine eigenen Regeln!

Geheimnis Nr. 3

Übernimm die Verantwortung

Du bist kein Opfer der Umstände oder ein Spielball des Schicksals!

Du hast einen schwierigen Hund oder verstehst Deinen Vierbeiner einfach nicht? Na, und?

Du kannst etwas ändern, selbst wenn Du im Moment das Gefühl hast, dass alles schief läuft und nichts mehr zu retten ist.

Doch dazu musst Du zuerst Deine Opferrolle ablegen und die Verantwortung für Dich und Deinen Hund übernehmen!

Was ich damit meine?

Ganz einfach: Die meisten Probleme zwischen Hund und Halter entstehen, weil der Mensch seinem Vierbeiner (unbewusst) zu viel Verantwortung überträgt.

Wenn Dein Hund am Gartenzaun randaliert, Besucher anknurrt, an der Leine zerrt oder Artgenossen anböbelt, erledigt er nur seinen Job, den Du ihm sozusagen überlassen hast.

Dabei möchte Dein Hund diese Aufgaben gar nicht erledigen. Oder glaubst Du, es macht Deinem Hund Spaß zu Pöbeln oder sich beim Zerrn an der Leine die Luft abzuschnüren? Mit Sicherheit nicht!

Die meisten Hunde, die aus ihrer Sicht, eine große Verantwortung tragen, sind damit völlig überfordert und warten nur darauf, dass sie diese abgeben können.

Was Dein Hund also braucht, ist jemand an seiner Seite, der die volle Verantwortung trägt und alle Entscheidungen trifft. Erst dann kann er sich entspannen und sich ganz an Dir orientieren.

Fang jetzt damit an, die Verantwortung für alle Bereiche im Leben Deines Hundes zu übernehmen und werde ein echter Entscheidungsträger!

Dein Hund wird es Dir danken!

Geheimnis Nr. 4

Gib Deinem Hund Sicherheit

Eine gute Hunde-Menschen-Beziehung basiert auf Sicherheit, Vertrauen und gegenseitigem Respekt. Nur wenn Du Deinem Hund Sicherheit bietest, kann er Dir vertrauen und sich an Dir orientieren. Und nur, wenn Du für seine Sicherheit sorgst, wird er Dich als denjenigen respektieren, der die Entscheidungen fällt.

Kennst Du Aussagen wie „Lass das die Hunde unter sich ausmachen!“ oder „Da muss er jetzt durch!“ Wer so etwas sagt, der hat (noch) nicht verstanden, dass Sicherheit ein wertvolles Gut für Deinen Hund ist und Du genau dafür sorgen musst.

Dein Hund würde sein weiches Kuschelbett und seine Lieblingsleckerlis sofort eintauschen, wenn Du ihm dafür Sicherheit bieten kannst!

Was bedeutet das? Es heißt, dass Du Deinen Hund nicht im Stich lässt oder ihn im Regen stehen lässt. Wenn er zum Beispiel unsicher bei Hundebegegnungen ist und Du ihm keine Sicherheit gibst, wird Dein Vierbeiner selbst handeln und z.B. mit Bellen auf den Artgenossen reagieren, um diesen fernzuhalten.

Es ist **IMMER** Dein Job und Deine Verantwortung, Deinem Hund zu zeigen, dass er sich immer und in jeder Situation 100%ig auf Dich verlassen kann.

Hunde sind Rudeltiere. In einem Rudel kümmern sich die einzelnen Tiere umeinander und keiner wird einfach im Stich gelassen. Ist ein Rudelmitglied in Gefahr, kommen ihm die anderen Tiere zur Hilfe.

Wenn Dein Hund also unsicher reagiert, sich bedroht fühlt oder meint, die Verantwortung übernehmen zu müssen, dann schreitest Du ein und gibst ihm die Sicherheit, die er braucht und lässt ihn nicht allein mit dieser Situation.

Sobald Dein vierbeiniger Liebling versteht, dass auf Dich Verlass ist und Du dafür sorgst, dass sein Bedürfnis nach Sicherheit erfüllt ist, wird er sich gerne und freiwillig an Dir orientieren.

Denn jetzt bist Du jemand, den man gerne an seiner Seite haben will!

Geheimnis Nr. 5

Erkenne Dein Potential

Jetzt kommen wir zum letzten, und wichtigsten Geheimnis. Bist Du bereit?
Dann los...

Was ist es, was Dein Hund am meisten braucht? Ganz einfach: DICH!
Und zwar die beste Version von Dir! Die Person, die in Dir steckt, die Du bisher vielleicht nur noch nicht entdeckt hast.

Jeder kann ein großartiger Hundehalter, Entscheidungsträger und „Leithund“ sein! Ja, auch DU!

Vielleicht denkst Du jetzt: „Ich bin aber gar nicht souverän oder entscheidungsfreudig! Ich kann das nicht!“

Doch Du kannst das! Du hast bereits alles in Dir, was Du brauchst, um ein großartiger Zweibeiner an der Seite Deines Hundes zu sein!

Keine Angst, Du musst nicht perfekt sein und ja, Du darfst auch Fehler machen! Du bist ein Mensch und kein Roboter.

Du bist sogar ein ganz wunderbarer Mensch und ich helfe Dir dabei, Dich mit anderen Augen zu betrachten. Zusammen entfachen wir Dein volles Potential! Du wirst Dich ins Positive verändern.

Und das ist großartig! Weißt Du warum?

Weil sich Dein Hund erst dann verändern und sein altes Verhalten ablegen kann, wenn Du Dich änderst! So einfach ist das!

Sobald Du anfängst neue Wege zu gehen, wird sich auch das Verhältnis zu Deinem Vierbeiner auf wunderbare Weise verändern!

Also warte nicht länger, sondern mach den ersten Schritt. Es liegt eine wundervolle Reise vor Euch!
Gerne begleite ich Euch dabei.

Mehr...

Du willst mehr über Hunde und ihr Verhalten erfahren und lernen, sie besser zu verstehen. Dann schau Dir gerne die Infos auf meiner Homepage an

Du willst noch mehr?

Du bist bereit, an Dir zu arbeiten und willst die Beziehung zu Deinem Hund auf ein neues Level bringen. Du willst diesen Weg zusammen mit mir gehen? Dann melde Dich JETZT bei mir!

Ich freue mich auf Dich & Deinen Vierbeiner 😊

Alles Liebe
Katja

Haftungsausschluss:

Die Autorin übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche, welche sich auf Schäden gesundheitlicher, ideeller oder materieller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Sorgfalt bei der Umsetzung ist dennoch geboten! Die Autorin übernimmt keinerlei Haftung für Sach-, Personen- oder Vermögensschäden, die aus der Anwendung der vorgestellten Materialien und Methoden entstehen könnten.

Impressum:

@Katja Herz

1.Auflage 2023. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung der Autorin in irgendeiner Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden. Kontakt: Katja Herz, Hochriedstraße 29, 87509 Immenstadt, info@hundeimherzen.de. Design, Bild & Covergestaltung: Canva